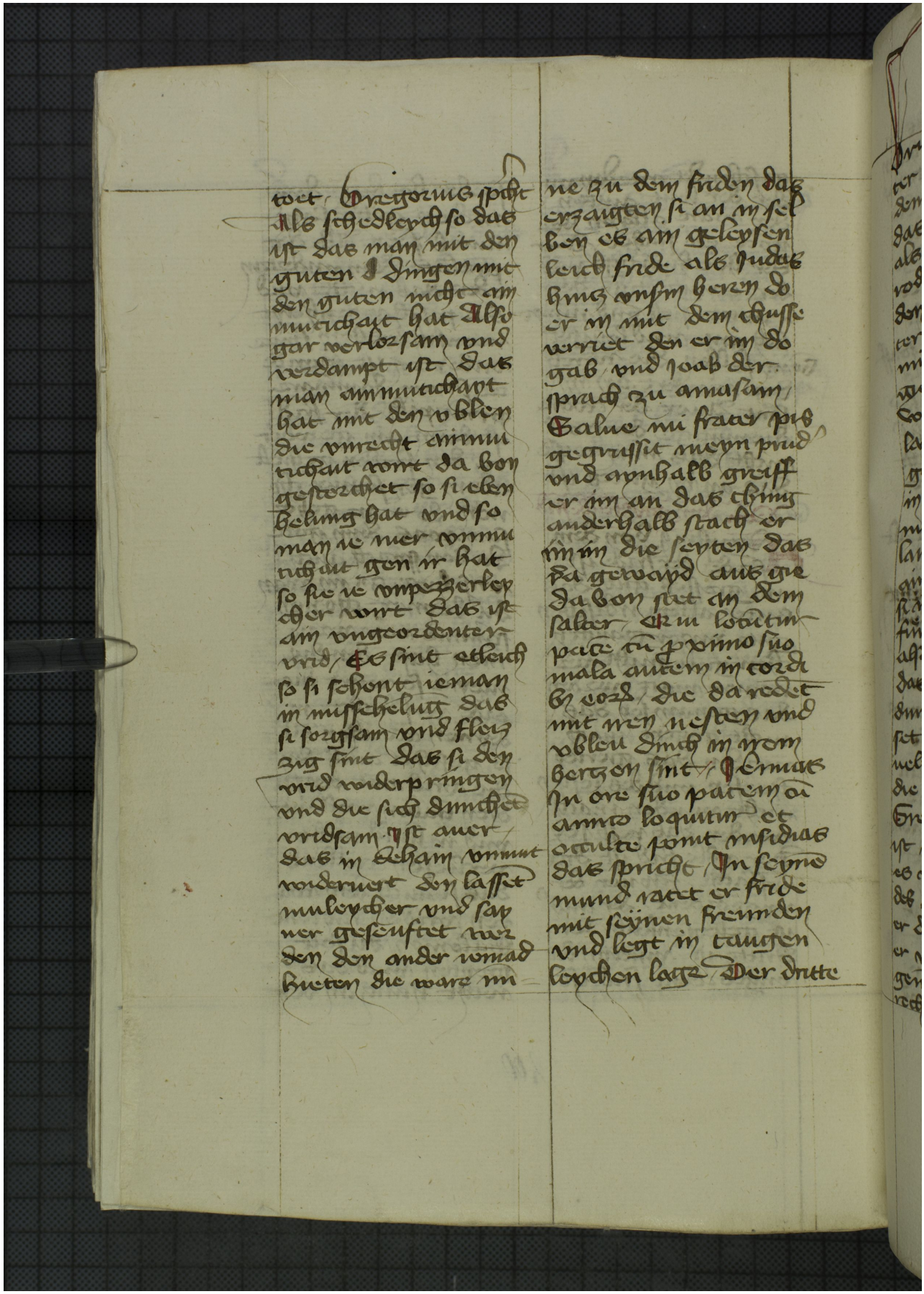
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



wet. Gregorius spricht
Als schedlich so das
ist das man mit den
guten Dingen mit
den guten nicht ain
mutichait hat Also
gar verlorsam vnd
verdampt ist Das
man ain mutichait
hat mit den vblen
die vnrecht ainmu
tichait wirt da von
gestorchet so si eben
helung hat vnd so
man ie mer vnmu
tichait gen ir hat
so sie ie vnpezzerley
cher wirt Das ist
ain vngeordenter
vrid. Es sint etlich
so si schont ieman
in musshelung das
si sorgsam vnd fleis
zig sint das si den
vrid widerpringen
vnd die sich dunchet
vridsam ist auer
das in schain vnmut
widerwert den lasst
mulcycher vnd sap
wer geseuftet wz
den den ander vmad
hueten die ware nu
ne zu dem frideu das
erzaugten si an in sel
ben es ain geleysen
lich frid als Judas
kung unsm herren do
er in mit dem chusse
verriet den er im do
gab vnd Joab der
sprach zu amasam
Salue mi frater pis
gegrussit meyn prud
vnd arnhalb greiff
er im an das chinn
anderhalb stach er
im in die seyten das
da gewaid aus ge
da von sprat ain dem
salter. Cum loquitur
pace cu proximo suo
mala autem in corde
eius est. Die da redet
mit wen nesten vnd
vblen dinch in irem
hertzen sint. Dolus
in ore suo patem o
amico loquitur et
occulte ponit insidias
das spricht. In seyme
mund ratet er frid
mit seynen freunden
vnd legt in taugen
loychen lage. Der dritte